

Präventionskonzept

Das Lehren und Lernen an der Liebfrauenschule erfolgt auf der Grundlage eines ganzheitlichen, christlichen Menschenbildes. Das bedeutet, dass unser Schulalltag nicht nur von Wissensvermittlung geprägt ist, sondern explizit einen Beitrag leisten möchte zu einer ganzheitlichen Entwicklung unserer Schüler*innen. In einer Erziehungspartnerschaft mit deren Eltern ist es unser Anliegen, unsere Abiturient*innen als selbstbewusste und verantwortungsbewusste junge Erwachsene zu entlassen und ihre Entwicklung in unserem Schulalltag bestmöglich zu begleiten. Das geschieht natürlich jeden Tag in unserem ganz normalen Unterricht und durch einen wertschätzenden Umgang miteinander. Darüber hinaus gibt es neben vielen anderen Maßnahmen ein Präventionsprogramm, das wir neben den inhaltlichen Curricula der einzelnen Fächer für alle Jahrgangsstufen umsetzen mit dem Ziel die Achtsamkeit der Schüler*innen in Bezug auf unterschiedliche Aspekte unseres Lebens zu stärken. Dies erfolgt auf unterschiedlichen Ebenen mit dem Fokus auf der Förderung personaler Kompetenzen des Einzelnen einerseits sowie der Förderung sozialer Kompetenzen zum Handeln in sozialer Verantwortung andererseits. Dazu versuchen wir, verschiedene Säulen in unseren Schulalltag zu integrieren und in jedem Jahrgang einen Achtsamkeitsfokus zu schaffen. Neben den wöchentlichen Verfügungsstunden/Klassenlehrerstunden in der gesamten Sekundarstufe I, gibt es regelmäßige Aktionstage über das Jahr verteilt für die einzelnen Jahrgangsstufen, ein bis zwei Mal pro Jahr Schüler*innensprechtage sowie die in der Regel jährlich stattfindenden Projektstage.

Darüber hinaus umfasst das Konzept neben der Erziehung der Schüler*innen auch Angebote für die Eltern und wird an vielen Stellen durch externe Fachleute unterstützt.

Die erste der vier Säulen besteht aus **wöchentlichen Klassenlehrerstunden**, die einen kontinuierlichen und intensiven Austausch im Klassenverband während der gesamten Sekundarstufe I ermöglichen. Diese Stunde hat einen festen Stellenwert im Stundenplan, in dem ausdrücklich kein Fachunterricht stattfindet. Neben organisatorischen Aufgaben bietet diese Stunde einen Freiraum für konkrete Belange der jeweiligen Klassen. Darüber hinaus stellt sie aber auch einen fest institutionalisierten Rahmen dar, in dem neben der Förderung der Verantwortungsübernahme für das eigene Lernen auch an den oben genannten Themenbereichen systematisch gearbeitet wird. Dies tun wir auf der Grundlage der Lions Quest Materialien, die von allen Klassenlehrer*innen eingesetzt werden. Ziel ist neben der Förderung sozialer Verantwortung auch die Förderung personaler Kompetenzen wie zum Beispiel die Ausbildung eines soliden Wertebewusstseins, wobei die aktive Partizipation der Schüler*innen bei Entscheidungsprozessen die Einübung demokratischer Prozesse fördert.

Es gibt ein bis zwei Mal pro Schuljahr **Schüler*innensprechtage** um alle Schüler*innen in ihrer persönliche Entwicklung begleiten und unterstützen zu können. Hier hat jede*r Schüler*in die Gelegenheit, in einem Einzelgespräch mit der Klassenlehrer*in bzw. der Stellvertreter*in über vorgegebene Themenbereiche, die für die einzelnen Jahrgangsstufen vorgesehen sind, aber auch über persönliche Anliegen ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus besteht hier in einzelnen Jahrgangsstufen auch die Möglichkeit, über Zukunftspläne, Berufswünsche oder Praktika ins Gespräch zu kommen. Diese Schüler*innensprechtage dienen auch dazu, den Bedarf für eventuelle weitere Beratungsgespräche (mit Eltern, Fachlehrer*innen, Beratungsteam, Schulsozialarbeit, externen Beratern) zu ermitteln. Durch Absprachen zwischen Klassenlehrer*innen und dem Beratungsteam können Probleme früh erkannt und lösungsorientiert in den Blick genommen werden. Als Leitlinie und Unterstützungsangebot stehen den Klassenlehrer*innen für die jeweiligen Jahrgangsstufen altersgerechte Fragebögen zur Verfügung.

Darüber hinaus gibt es für die einzelnen **Jahrgangsstufen** feste **Aktionstage zum Bereich Prävention** an verschiedenen Stellen im Schuljahr mit unterschiedlichen altersrelevanten thematischen Schwerpunkten, die zentrale jugendspezifische Themen in den Blick nehmen wie beispielsweise Medienerziehung, Alkohol- und Drogenprävention, Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung, Selbstbehauptung in der Gruppe, Toleranz, Diskriminierung und Zivilcourage, Selbstmanagement und Selbstwirksamkeit.

Die **Projektstage** sind für die gesamte Schule ausgelegt und sollen je nach thematischem Schwerpunkt der Wertevermittlung in den Bereichen Nachhaltigkeit, Selbstwirksamkeit, Respekt und Toleranz, Teilhabe und Engagement sowie Umweltbewusstsein dienen. Diese Projektstage sind jahrgangsstufenübergreifend organisiert und sollen es den Schüler*innen ermöglichen, in altersgemischten Gruppen voneinander und miteinander zu lernen.

Stufe 5: Gutes Miteinander in der Gruppe – Entwicklung eines Gemeinschaftsgefühls

<u>Verfügungsstunde/Klasse/Unterricht</u>	<u>Schülersprechtag</u>	<u>Aktionstage</u>	<u>Zusätzliche Angebote</u>
<p style="text-align: center;">Verfügungsstunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freundschaft • Soziales Miteinander/Mobbing • Soziale Netzwerke, Persönlichkeitsrechte, Datenschutz • Kooperation und Teamarbeit • Konflikte und Lösungsstrategien • Rolle in der Familie • Nähe und Distanz <p>Inklusionsteam (SPIN, DAMS, CORO) toleranter Umgang mit besonderen Schüler*innen</p>	<p>Wie komme ich zurecht? Wie geht es mir in der neuen Schule/Klasse? (AREF)</p>	<p>Erlebnispädagogik (HOMA/DOER) 2Std Kennenlertage (Regeln, Respekt, Umgang miteinander)</p> <p>3-tägige Klassenfahrt: (KL) Gruppenfindung</p> <p>Medienerziehung (ALFE, MICE, STAL)</p> <p>Mediencouts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulrallye • WhatsApp Klassenchat Regeln 	<p>Selbstverteidigungskurs für Jungen und Mädchen</p> <p>Elternabende (MERT)</p> <p>Elternkurs (MERT)</p>

Stufe 6: Wie finde ich meine eigene Rolle

<u>Verfügungsstunde/Klasse/Unterricht</u>	<u>Schülersprechtag</u>	<u>Aktionstage</u>	<u>Zusätzliche Angebote</u>
<p>Verfügungsstunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sexualisierte Sprache • Toleranz • Cybergrooming • Gruppendruck • Aussehen und Kleidung • Stress und Prüfungsangst • Digitale Identität <p>Biologieunterricht: Sexualerziehung</p>	<p>Wie sind meine schulischen Pläne? Auf welcher Grundlage treffe ich meine Entscheidungen zu Wahlen? (AREF)</p>	<p>Medienerziehung (ALFE, MICE, STAL)</p> <p>Sicherheit und Medienkonsum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit und Privatsphäre im Netz • Always on 	<p>Elternabende (MERT)</p> <p>Elternkurs (MERT)</p> <p>Zusammensetzung der neuen Klassen 7: (MERT, ZELL, NOTH, SPIN) Absprache mit der Unterstufenkoordination, der Mittelstufenkoordination, Schulsozialarbeit und Inklusionsteam</p>

Stufe 7: Achtsamkeit im Umgang mit Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung

<u>Verfügungsstunde/Klasse/Unterricht</u>	<u>Schülersprechtag</u>	<u>Aktionstage</u>	<u>Zusätzliche Angebote</u>
<p>Verfügungsstunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziales Miteinander und Mobbing • Cybergrooming • Alkoholprävention • Selbst- und Fremdwahrnehmung • Sexuelle Orientierung • Kooperation und Teamarbeit • Lernstrategien • Konflikte mit Eltern • Nähe und Distanz <p>Sexualisierte Sprache (SPIN, DOEK, PINK, NAGL)</p> <p>Information des Inklusionsteams zum toleranten Umgang mit besonderen Schüler*innen (SPIN)</p> <p style="text-align: center;">Sportunterricht 1-2DS Die neue Klasse</p>	<p>Wie bin ich in der neuen Klasse angekommen? Was macht mir Sorgen? (AREF)</p>	<p>Klassenlehrertag zur Bildung der neuen Lerngruppe, Erlebnispädagogik(SPIN/GAST) Gruppenfindung</p> <p>Medienerziehung (ALFE, MICE, STAL) Medienscouts: Cybermobbing</p> <p>Jugendtheaterstück zu sexualisierter Gewalt und Toleranz (DOEK, SPIN)</p> <p>Aktionstag Prävention (SPIN,AREF, MUEN, KL, Polizei) Klassengemeinschaft, respektvoller Umgang, Cybermobbing, Sexting</p> <p>Aktionstag Prävention (KIRC, POMO, KUGE, FIMM, TOHA) Gesundheit, Ernährung und Bewegung, Selbstbewusstsein</p>	<p>Elternkurs 7/8</p>

Stufe 8: Stellung beziehen und den eigenen Standpunkt respektvoll vertreten

<u>Verfügungsstunde/Klasse/Unterricht</u>	<u>Schülersprechtag</u>	<u>Aktionstage</u>	<u>Zusätzliche Angebote</u>
<p>Verfügungsstunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rassismus • Zivilcourage • Alkoholprävention • Aussehen und Kleidung • Geschlechtergerechtigkeit • Soziale Netzwerke, Persönlichkeitsrechte • Stress und Prüfungsangst • Konflikte und Lösungsstrategien <p>Module AREF, HABE, MUEN</p> <p>U-18 Wahlen</p>	<p>Schülersprechtag (BO)</p> <p>1.HJ nach Potentialanalyse: Thema Selbst-wahrnehmung und Fremdwahrnehmung</p> <p>2.HJ nach Präsentationstag 9: Thema persönliche Interessen und Berufserkundungstage</p>	<p>2 Projektstage Jungen-/Mädchenförderung: (SPIN, STAL, FIMM, PINK, DOEK)</p> <p>I am what I am (Inhalte z.B. Mädchen: Liebe und Sexualität, Selbstbehauptung, Präsentation im Netz, Kreatives Gestalten Jungen: Liebe und Sexualität, Konfliktmanagement und Selbstbehauptung, Erlebnispädagogik Praktische Arbeiten z.B. Kochen)</p> <p>Aktionstag Toleranz: (SPIN, STAL in Zusammenarbeit mit dem Verein GrundGesetzVerstehen) Rassismus, Diskriminierung, Umgang mit Behinderung</p> <p>Medienerziehung (ALFE, MICE, STAL)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fake News • Tik-Tok-Challenges 	<p>Elternkurs 7/8</p>

Stufe 9 Was macht mich aus? Was ist mir wichtig?

<u>Verfügungsstunde/Klasse/Unterricht</u>	<u>Schülersprechtag</u>	<u>Aktionstage</u>	<u>Zusätzliche Angebote</u>
<p style="text-align: center;">Verfügungsstunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Toleranz • Werteerziehung • Drogenprävention • Selbst- und Fremdwahrnehmung • Lernstrategien • Rolle in der Familie und Konflikte <p>Module AREF, HABE, MUEN</p> <p style="text-align: center;">Biologieunterricht: Sexualerziehung</p>	<p style="text-align: center;">Schülersprechtag (BO)</p> <p>1.HJ: Erwartungen an das Praktikum und persönliche Interessen ((AREF)</p> <p style="text-align: center;">Reflektionstag</p> <p>Betriebspraktikum mit Präsentation eigener Erfahrungen zu persönlichen Stärken (HEYD,MUEL; PINK)</p>	<p style="text-align: center;">Aktionstag Prävention: (AREF, KUGE, SPIN, KRK, Polizei?)</p> <p>Gebrauch und Missbrauch von Alkohol und Drogen</p> <p style="text-align: center;">Aktionstag Toleranz</p> <p>Queer Phobie, sexualisierte Gewalt incl Theaterstück (SPIN, DOEK, BAIL, KUGE)</p> <p style="text-align: center;">U-18 Wahlen</p> <p style="text-align: center;">KAoA (HEYD,MUEL,PINK)</p> <p>Potentialanalyse</p>	<p style="text-align: center;">Sporthelferausbildung (KROP)</p> <p>Kooperation mit Landessportbund</p>

Stufe 10: Verantwortung für mich und andere übernehmen

<u>Verfügungsstunde/Klasse/Unterricht</u>	<u>Schülersprechtag</u>	<u>Aktionstage</u>	<u>Zusätzliche Angebote</u>
<p>Verfügungsstunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drogenprävention • Werteerziehung • Sexuelle Orientierung • Geschlechtergerechtigkeit • Kooperation und Teamarbeit • Zeitmanagement • Nähe und Distanz <p>Chemieunterricht Wirkweisen von Alkohol</p>	<p>1.HJ: Schülersprechtag</p> <p>Welche Herausforderungen gibt es für mich in der Oberstufe? (AREF)</p> <p>2.HJ: Besinnungstage(BO)</p> <p>Reflektion zu persönlichen Erfahrungen im Sozialpraktikum</p> <p>(BO und FK REL)</p>	<p>Sozialpraktikum 14 Tage</p> <p>Aktionstag als Markt der Möglichkeiten (AREF, SPIN, TOHA, FIMM, KUGE, HERM, HEIL, MEIS, KRH)</p> <p>Umgang mit Stress und Frustration (Alkohol und Drogen, Essstörungen), digitale Identität, Strategien der Stressbewältigung, Zeitmanagement, Selbstwirksamkeit</p> <p>Tag des sozialen Engagements (HABE, MUEN)</p> <p>Politikerrunde zu Podiumsdiskussion (SWIT)</p> <p>U-18 Wahlen (HEYD)</p>	<p>Ausbildung DFB Junior Coach (HOMA)</p>

Stufe 11: Mein Potential - Meine Möglichkeiten

<u>Verfügungsstunde/Klasse/Unterricht</u>	<u>Schülersprechtag</u>	<u>Aktionstage</u>	<u>Zusätzliche Angebote</u>
<p><u>Pädagogikunterricht</u> Deviantes Verhalten von Jugendlichen Erziehung zu Demokratie und Mitbestimmung</p>	<p>Berufsorientierungstag mit Stubos und Stufenkoordinatoren</p>	<p>Methodentag Facharbeit (SMID)</p> <p>Aktionstag Rassismus, Hass und Hetze, Zivilcourage gegen Stammtischparolen (SPIN, STAL, BAIL, Vertreter*innen GrundGesetzVerstehen)</p> <p>U-18 Wahlen (HEYD)</p>	<p>Möglichkeit Sozialpraktikum London: charity shops (SWIC)</p> <p>Fahrt nach Brüssel und Besuch des Europaparlaments (HEYD)</p> <p>Amnesty International: regelmäßige Treffen, Aktionen wie Organisation Briefmarathon und Schaukasten (DAMS)</p>

Stufe 12 Meine Rolle in der Gesellschaft - Zukunftsvisionen

<u>Verfügungsstunde/Klasse/Unterricht</u>	<u>Schülersprechtag</u>	<u>Aktionstage</u>	<u>Zusätzliche Angebote</u>
<p>Biologieunterricht Wirkweise verschiedener Drogen</p> <p>Pädagogikunterricht Rolle der Medien</p> <p>Ernährungslehre Rolle von Ernährung</p>		<p>Besinnungstage (3Tage) (HEIL) Reflektion der eigenen Zukunftsperspektiven</p> <p>U-18 Wahlen (HEYD)</p>	

Stufe 13 Meine Rolle in der Gesellschaft - Zukunftsvisionen

<u>Verfügungsstunde/Klasse/Unterricht</u>	<u>Schülersprechtag</u>	<u>Aktionstage</u>	<u>Zusätzliche Angebote</u>
<p>Biologieunterricht Wirkweise verschiedener Drogen</p> <p>Pädagogikunterricht Rolle der Medien</p> <p>Ernährungslehre Rolle von Ernährung</p>		<p>Besinnungstage (3Tage) (HEIL) Reflektion der eigenen Zukunftsperspektiven</p> <p>U-18 Wahlen (HEYD)</p>	